



SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

überarbeitet: 10.2008

Druckdatum: 28. November 2008

1. Angaben zum Produkt

1.1 Handelsname:

Offsetdruckfarbe H53

1.2 Hersteller / Lieferant

Zolltarifnr. 3215 1900

B. GRAUEL GmbH

Reuchlinstraße 10-11, Geb. A/2.OG

Tel.: +49 30 34 99 37 – 0

D-10553 Berlin.(Bundesrepublik Deutschland)

Fax: +49 30 34 99 37 – 22

Notfallauskunft: +49 30 34 99 37 – 0

Auskunftgebender Bereich Produktsicherheit:

Telefon: +49 30 34 99 37 – 16

E-Mail: grauel @grauel.de

2. Mögliche Gefahren der Zubereitung

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.


3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Beschreibung:

Zubereitung aus Aluminium-Pigmenten, Harzen, pflanzlichen Ölen, Mineralölen und Additiven.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS-Nr.	Bezeichnung	Kennb.	Geh.-%
CAS-Nr.	R-Sätze		
	Mineralöle		
	65-66	Xn 	20 - 30

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen: Frischluftzufuhr.

nach Hautkontakt: Verschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. KEINE Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

nach Augenkontakt: Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken: KEIN Erbrechen einleiten. Arzt aufsuchen



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Wassersprühstrahl, sofern unter Hochdruck angewendet.

Für Bronzefarben: Metallbrandpulver/Feuerlöscher (PM/Feuerlöscher) oder trockener Sand.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Ggf. umluftunabhängiges Atemschutzgerät erforderlich.

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

Weitere Angaben: Löschwasser muß aufgefangen werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Raum gut lüften.

Umweltschutzmaßnahmen:

Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation Die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung gemäß den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern. Möglichst keine Lösemittel verwenden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Überschreiten der MAK-Grenzwerte, sofern vorhanden, vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten.

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. An einem trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Lagerung in Übereinstimmung mit den wasserrechtlichen Bestimmungen gemäß

Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und den Ländervorschriften über das Lagern wassergefährlicher Stoffe (VAwS).

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -



8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Sofern relevant durch technische Maßnahmen Einhaltung der Arbeitsplatzgrenzwerte sicherstellen. Dies kann durch gute allgemeine Abluftfassung oder sofern praktisch durchführbar, durch eine lokale Absaugung erreicht werden.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei guter Lüftung nicht erforderlich.
Handschutz: Bei längerem oder wiederholtem Kontakt Handschuhe benutzen. Schutzcremes können exponierte Hautstellen schützen, sollten aber nicht aufgetragen werden, wenn diese schon mit dem Produkt in Kontakt gekommen sind. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt /die Zubereitung sein.
Augenschutz: Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.
Körperschutz: Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Arbeitskleidung sollte nicht aus Textilien bestehen, die im Brandfall ein gefährliches Schmelzverhalten zeigen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: flüssig
Farbe: gemäß Produktbezeichnung
Geruch: charakteristisch

Zustandsänderung

Siedepunkt/Siedebereich: > 200°C
Flammpunkt: > 100°C
Zündtemperatur: 240°C

Explosionsgrenzen

untere: ca. 0,6 Vol %
obere: ca. 7,0 Vol %

Dampfdruck bei 20°C: 0,1 hPa

Dichte: (ca. Werte) bei 20°C 1,71 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe:

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen wie z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und Rauch.



11. Toxikologische Angaben

Die Zubereitung ist nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinie 1999/45/EG) eingestuft. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Flüssigkeitsspritzer, die in die Augen gelangen, können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

12. Umweltspezifische Angaben

Das Produkt darf nicht in Abwasserkanäle oder Wasserläufe oder in den Boden gelangen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde und Produktreste sind Sonderabfall.
Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

14. Angaben zum Transport

Produkt unterliegt nicht den Gefahrgut-Bestimmungen für Straße (ADR), Schiene RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).

Seeschifftransport IMDG/GGVSee:

Marine pollutant: Nein

15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Keine gefährliche Substanz oder Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält Cobaltbis(2-ethylhexanoat). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Nationale Vorschriften:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -

Technische Anleitung Luft:

VOC-Gehalt 0,00 %

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1: schwach wassergefährdend.

(Nach Anhang 4 VwVwS)

Schweizer Giftklasse:

Schweizerische VOC- Verordnung 0,00 %



16. Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der gegenwärtigen nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Relevante R-Sätze

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

n.a.: nicht anwendbar

n.b.: nicht bestimmt

B. GRAUEL GmbH

Seite 5 von 5

B. GRAUEL GmbH
Reuchlinstr. 10-11
D-10553 BERLIN (Moabit)
Federal Republic of Germany

Tel.: +49/(0) 30/34 99 37- 0
Fax: +49/(0) 30/34 99 37-22

Seat: Berlin
Registered no.: HRB 54350
in Berlin-Charlottenburg
General Director: W. T. Pijnenburg

e-mail: grauel@grauel.de
Internet <http://www.grauel.de>

ABN-AMRO Bank N.V.
Niederlassung Deutschland
Bank code: 502 304 00
Account no.: 20 18 861 018
Swift Code: ABN AD EFF FRA
VAT-no.: DE 167867007
IBAN: DE48 5023 04002018861018